



Neue Anwendung beschleunigt Anbindung von Lieferanten, Herstellern und Partnern

EDEKA-Gruppe setzt bei Geschäftspartnerintegration auf Software von SAP und Crossgate

Walldorf, 16. November 2010 – Die EDEKA-Gruppe hat sich für die Anwendung SAP Information Interchange by Crossgate entschieden, um ihre Geschäftspartnerintegration optimieren zu können. Die von Crossgate, einem globalen Experten im Bereich der Business-to-Business (B2B)-Integration, und SAP entwickelte Software SAP Information Interchange by Crossgate stellt den elektronischen Datenaustausch (Electronic Data Interchange, EDI) zwischen EDEKA und ihren Geschäftspartnern her und soll somit deren schnelle und effiziente Integration in das Geschäftspartnernetzwerk der EDEKA-Gruppe ermöglichen. Die Einführung von SAP Information Interchange soll unmittelbar erfolgen und steht in engem Zusammenhang mit dem LUNAR-Programm, durch das die EDEKA-Gruppe gemeinsam mit SAP ihre IT-Prozessstruktur harmonisiert.

„Die effiziente Integration unserer Geschäftspartner ist ein wesentlicher Faktor für mehr Wettbewerbsfähigkeit“, so Dr. Reinhard Schütte, Vorstandsmitglied EDEKA AG, Ressort Finanzen/IT. „Mit SAP Information Interchange können wir nahezu in Echtzeit mit unseren Geschäftspartnern kommunizieren, erhalten mehr Prozess-Transparenz und können schneller auf die Anforderungen unserer Kunden reagieren.“

SAP Information Interchange kann für eine vollständige Integration der Geschäftspartner sorgen, indem die Anwendung die relevanten Inhalte zur Datenverarbeitung liefert, welche

die Grundlage für den Informationsaustausch zwischen EDEKA und ihren Geschäftspartnern bilden. Dabei nutzt sie für den elektronischen Datenaustausch die Crossgate B2B-Transaktionsplattform, das so genannte Business-Ready Network.

Deutlich mehr Geschäftspartner anbinden

Heterogene Anwendungslandschaften mit einem Mix aus eigenentwickelten Lösungen und Standardsoftware sind im Handel eine der größten Barrieren für die Standardisierung von Geschäftsprozessen und den elektronischen Austausch mit Geschäftspartnern.

Medienbrüche in den Prozessen oder auch viele individuell entwickelte Punkt-zu-Punkt-Verbindungen mit den IT-Systemen der Partner führen unter anderem zu langen Anbindungszeiten und hohen Pflegekosten. Das erschwert die Bildung eines effizienten Geschäftspartnernetzwerkes. Mit der Einführung von SAP Information Interchange by Crossgate erhält EDEKA die relevante B2B-Prozesslogik, Informationen zur Datenverarbeitung auf Seiten der Handelspartner und qualifizierte B2B-Prozesse der SAP, die auf der Technologieplattform SAP NetWeaver und der SAP Business Suite aufsetzen. Darüber hinaus unterstützt Crossgate die Geschäftspartner von EDEKA, bei Bedarf überhaupt erst EDI-fähig zu werden und erleichtert somit ihren Eintritt ins Geschäftspartnernetzwerk der EDEKA-Gruppe.

„Gemeinsam mit SAP haben wir einen neuen Standard bei der elektronischen Geschäftspartnerintegration gesetzt“, so Stefan Tittel, Vorstandsvorsitzender bei Crossgate.

„Die Kombination aus SAP Information Interchange by Crossgate, der B2B-Technologieplattform von Crossgate und den vorkonfigurierten SAP-Prozessen ermöglicht EDEKA den Aufbau eines Geschäftspartnernetzwerkes der nächsten Generation.“

In einem ersten Schritt werden Crossgate und SAP mit ihrer gemeinsamen Lösung zentrale Geschäftsprozesse wie die Abwicklung von Bestellungen, Lieferavisen und Rechnungen durchgängig elektronisch verfügbar machen können. Mit der Lösung treibt die EDEKA-Gruppe die Prozess-Standardisierung voran, beseitigt die Abhängigkeit von EDI-Standards und macht es dadurch leichter, auf Änderungen im Geschäftspartnernetzwerk beispielsweise durch neue rechtliche Vorgaben bei der Rechnungserstellung zu reagieren.

Mit der Investition in SAP Information Interchange mit dem dahinter stehenden Crossgate Business-Ready Network sollen sich neben den Kerngeschäftsprozessen zukünftig weitere IT-gestützte Handelsprozesse im Bereich der Logistik schnell und flexibel umsetzen lassen. Dies kann von großem Vorteil bei der Abwicklung komplexer Lieferprozesse wie dem Cross-Docking, bei dem Sammellieferungen an einem zentralen Umschlagsplatz filialgerecht kommissioniert und von dort aus an die Märkte geliefert werden, oder auch bei der Direktbelieferung von Filialen durch den Hersteller, der sogenannten Direct Store Delivery, sein.

Kontinuierliche Pflege des Geschäftspartner-Netzwerks

Die EDEKA-Gruppe profitiert davon, dass Crossgate die Anwendung SAP Information Interchange als Managed-Services-Modell betreibt: Experten von Crossgate übernehmen in Abstimmung mit der IT-Abteilung von EDEKA die Einrichtung, den Betrieb sowie nötige Anpassungen der Geschäftspartnerprofile über den Lebenszyklus der Anwendung hinweg. Dank der Managed-Services erhält die EDEKA-Gruppe ein hohes Maß an Flexibilität in der Gestaltung, Anpassung und Umsetzung von Prozessen und wird gleichzeitig unabhängig von anfallenden Änderungen auf Geschäftspartnerseite.

„Wir freuen uns sehr, dass mit der EDEKA-Gruppe der führende deutsche Lebensmitteleinzelhändler bei der Geschäftspartnerintegration auf unser Partnermodell mit Crossgate setzt“, so Michael Kleinemeier, Geschäftsführer der SAP Deutschland AG & Co. KG. „Aus SAP-Sicht ist dies ein Leuchtturmprojekt für den Einzelhandel und ein weiterer Beleg der erfolgreichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der EDEKA-Gruppe im Rahmen des LUNAR-Programms.“

Die EDEKA-Gruppe im Profil

Die EDEKA-Gruppe ist mit 42 Mrd. Euro Umsatz, 12.000 Märkten und 290.000 Mitarbeitern der führende Lebensmittelhändler in Deutschland. Die EDEKA-Gruppe ist genossenschaftlich organisiert und wird von 4.500 selbstständigen Kaufleuten getragen. Kerngeschäftsfeld ist das von Unternehmern geführte Vollsortimentsgeschäft; mit dem Tochterunternehmen Netto Marken-Discount ist die Gruppe darüber hinaus auch im Discountgeschäft präsent.

Über Crossgate

Crossgate ist der erste Anbieter einer schlüsselfertigen B2B/EDI-Lösung, der die vollständige Integration von Geschäftspartnern garantiert. Über einen einzigen Anschluss an das Crossgate Business-Ready Network, dem ersten weltweiten B2B-Netzwerk, können Unternehmen Daten in allen Formaten und über alle Mediengrenzen hinweg mit beliebigen Geschäftspartnern elektronisch austauschen - inklusive rechtskonformer e-Invoicing

Services. Der Anschluss erfolgt über maßgeschneiderte Lösungen sowohl für SAP®-User als auch für Nutzer anderer ERP-Systeme. Bereits 40.000 Unternehmen branchenübergreifend sind heute über das Netzwerk konnektiert.

Crossgate und SAP haben Anfang 2010 ihre Kooperation durch ein B2B-Anwendung als Lösungserweiterung (Solution Extension) für das SAP Portfolio ausgebaut. SAP Information Interchange by Crossgate ermöglicht allen SAP Anwendern durch standardisierten B2B-Content mit jedem Geschäftspartner weltweit ad hoc B2B-Daten über das Netzwerk auszutauschen.

Zu den globalen Kunden von Crossgate gehören Unternehmen wie AUDI, BASF, Continental, EPCOS, Lanxess, VW und viele mehr.

Die Crossgate AG hat ihren Stammsitz in Deutschland, München, und verfügt über Niederlassungen in USA, Großbritannien, Italien und Frankreich. Weitere Informationen unter www.crossgate.com

Informationen zu SAP

Die SAP AG, mit Hauptsitz in Walldorf, ist der weltweit führende Anbieter von Unternehmenssoftware und Dienstleistungen, mit denen Firmen jeder Größe und in über 25 Branchen ihre Geschäftsprozesse auf Wachstum und Profitabilität ausrichten können. SAP-Anwendungen sind bei mehr als 105.000 Kunden in mehr als 120 Ländern im Einsatz. Gegründet 1972, ist SAP heute der weltweit drittgrößte unabhängige Softwareanbieter, mit Niederlassungen in über 50 Ländern. Im Geschäftsjahr 2009 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 10,7 Mrd. Euro. SAP ist an mehreren Börsen gelistet, darunter an der Frankfurter Wertpapierbörse und der New York Stock Exchange (NYSE: SAP). Weitere Informationen unter: www.sap.de oder www.sap.com.

Hinweis an die Redaktionen:

Für Pressefotos und Fernsehmaterial in hoher Auflösung besuchen Sie bitte unsere Plattform www.sap.com/photos. Dort finden Sie aktuelles, sendefähiges TV-Footage-Material, sowie Bilder zu Themen rund um SAP zum direkten Download. Videos zu SAP-Themen aus der ganzen Welt finden Sie unter www.sap-tv.com. Sie können die Filme von dieser Seite auch in Ihren eigenen Publikationen und Webseiten einbinden.

Ansprechpartner für die Presse:

Sönke Moosmann, SAP AG, +49 (0) 62 27-74 05 29, soenke.moosmann@sap.com

Christian Viermann, Burson-Marsteller, +49 (0) 69-2 38 09-98, christian.viermann@bm.com

SAP Presse-Hotline: +49 (0) 62 27-74 63 15